

Frankfurt, 07.04.2021

Mit dem Fachkräfteeinwanderungsgesetz qualifizierte Mitarbeiter*innen nach Deutschland holen und die Zukunft des Unternehmens sichern.

Die neue IQ Informationsstelle Südhessen des **Bildungswerks der Hessischen Wirtschaft BHW** unterstützt dabei.

Auch in der Pandemie ist der Fachkräftemangel in vielen Unternehmen ein großes Thema. Das zum 1.3.2020 in Kraft getretene Fachkräfteeinwanderungsgesetz soll den Mangel an qualifizierten Mitarbeiter*innen beheben und die Beschäftigung von Fachkräften aus Drittstaaten für die Unternehmen erleichtern.

Die IQ Informationsstelle Südhessen des BHW unterstützt die Unternehmen dabei auf vielfältige Weise: Sie bietet eine umfassende Beratung und eine kontinuierliche Begleitung im Prozess der Fachkräftegewinnung und Hilfe bei der notwendigen Anerkennung ausländischer Qualifikationen. Durch engen Kontakt zum Beispiel zu Ausländerbehörden, der Zentralen Servicestelle Berufsanerkennung (ZSBA) und den Arbeitgeber-Services können verlässliche Auskünfte und passende Verweisberatungen gegeben werden.

Der Prozess der Fachkräfteeinwanderung nimmt viel Zeit in Anspruch, auch wenn das neue „beschleunigte Fachkräfteverfahren“ vieles erleichtert und den Prozess verkürzt. Unternehmen sollten die Zeit nutzen, das Beste aus der Situation machen und sich jetzt informieren! Trotz der Corona-Pandemie bleibt der Bedarf an Fachkräften künftig bestehen, dies zeigt sich vor allem in den Bereichen Medizin und Pflege, der IT, aber auch im Handwerk und der Produktion.

Das zeigen auch die Zahlen: In der Pandemie haben die deutschen Auslandsvertretungen im Zeitraum vom 1. März 2020 bis 31. Dezember 2020 fast 30.000 Visa an qualifizierte Fachkräfte und Auszubildende aus Drittstaaten erteilt.

IQ Informationsstelle
Fachkräfteeinwanderung
Südhessen
Gabriele Wörner
woerner.gabriele@bhw.de
Tel. 0176-19580083
iq-hessen@bhw.de
www.bhw.de/vor-ort/frankfurt

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit Landesnetzwerke, die von Fachstellen zu migrationspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

www.hessen.netzwerk-iq.de

Die Berater*innen des BHW in Frankfurt unterstützen auch Ihr Unternehmen gern:

Kontakt per mail: iq-hessen@bhw.de

Telefon: 069-580909-23

Website: www.hessen.netzwerk-iq.de/informationsstellen-feg

Ab dem 22. April 2021 informieren die Berater*innen des BHW regelmäßig jeden zweiten Donnerstag von 11.30 Uhr bis 12.15 Uhr (= 14 tagig, d.h. in geraden Kalenderwochen) kostenfrei online via Zoom zum Fachkrafteeinwanderungsgesetz. Interessierte Unternehmen werden gebeten, sich per mail - iq-hessen@bhw.de – anzumelden. Sie erhalten dann einen Link und die Einwahldaten zur Teilnahme.